Modulbeschreibung 31-MM16-WiMa Spezialgebiete aus Mikro /Makro/Politik

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461417

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM16-WiMa Spezialgebiete aus Mikro/Makro/Politik

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Herbert Dawid

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen die den Modulen "Makrotheorie und -politik" und "Mikrotheorie und -politik" formulierten Kompetenzen weiter ausbauen und vertiefen. Es soll die Fähigkeit erlangt werden, der aktuellen Forschung in den ausgewählten Gebieten zu folgen und die Basis für selbständige wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen einer Dissertation oder einer forschungsnahen volkswirtschaftlichen beruflichen Tätigkeit gelegt werden.

Lehrinhalte

Da die Gebiete der mikroökonomischen Theorie und Politik sowie der makroökonomischen Theorie und Politik sehr breit sind, soll Studierenden die Option gegeben werden, in einem dieser beiden Gebiete zwei Module zu absolvieren und damit eine Spezialisierung in zwei Bereichen der Mikro- bzw. Makroökonomik zu erreichen. Das Modul umfasst neben Veranstaltungen aus den Modulen "Makrotheorie und -politik" sowie "Mikrotheorie und -politik" spezialisierte Lehrveranstaltungen aus den Gebieten Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik. Ziel ist es, den Zugang zu neueren Entwicklungen der volkswirtschaftlichen Theorie zu erleichtern. Insbesondere sollen vertiefte Kenntnisse der dynamischen volkswirtschaftlichen Modellbildung vermittelt werden, wobei sowohl Marktprozesse als auch außerhalb von Märkten ablaufende Koordinierungsmechanismen strategischer Verhaltensweisen von Interesse sind.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Kurse werden auf fortgeschrittenem Niveau gelehrt. Studierende sollten daher mit den Inhalten der entsprechenden grundlegenden Lehrveranstaltungen aus den Modulen "Mikroökonomische Theorie und Politik", "Makroökonomische Theorie und Politik" sowie "Quantitative Methods" vertraut sein.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind drei Vorlesungen aus dem Veranstaltungsangebot der Module 31-MM7-WiMa, 31-MM9-WiMa und 31-MM12-WiMa zu absolvieren. Soweit Lehrveranstaltungen bereits im Rahmen der Module 31-MM7-WiMa, 31-MM9-WiMa, 31-MM10-WiMa oder 31-MM12-WiMa gewählt wurden, können Sie an dieser Stelle nicht erneut gewählt werden.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Allgemeine Gleichgewichtstheorie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Arbeitsmarktökonomik	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Außenwirtschaft	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Bargaining Theory	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Dynamische Makroökonomik	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Dynamische Spiele	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Europäische Integration	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Evolutionäre Spieltheorie	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Fiskalpolitik	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Innovationsökonomik *Diese Vorlesung wird im Rahmen des Moduls 31-MM16-WiMa nur in Verbindung mit der Vorlesung "Markt- und Industriedynamik" geprüft.*	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Kooperative Spieltheorie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4

Markt- und Industriedynamik *Diese Vorlesung wird im Rahmen des Moduls 31-MM16-WiMa nur in Verbindung mit der Vorlesung "Innovationsökonomik" geprüft.*	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Mechanism	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Nichtkooperative Spieltheorie	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Quantitative Modelle der Politikentscheidungen	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Social Choice	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Soziale und ökonomische Netzwerke	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Verhandlungstheorie	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Wachstum und Verteilung	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Ökonomische Analyse des Rechts	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *90-minütige Klausur, in der 3 Teile, jeweils bezogen auf die besuchten Veranstaltungen, zu wählen sind, oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2014 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Der Modulverantwortliche stellt sicher, dass die Studierenden dieses Modul in 2 Semestern abschließen können.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen